

Schindler Info

Service und News für Aufzugsbetreiber

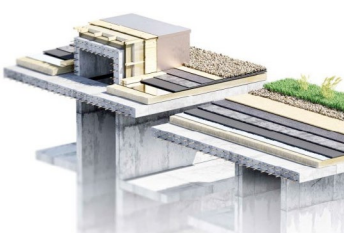


Liebe Leser,

Rem Koolhaas sagte mal: „If less is more, maybe nothing is everything.“ Fast scheint es, als hätte er dabei an technische Dachaufbauten gedacht. Wenn diese verschwänden, wird alles möglich in der Dachgestaltung: Mehr Spielräume für Ideen, grüne Oasen ganz oben und Aufstockungen in der sich verdichtenden Stadt. Mit der neuen Version des Schindler 3300 wird genau das möglich. Und wer noch Inspirationen braucht, wie diese Fläche in Zukunft genutzt werden könnten, sollte sich schnell noch für den Bauwelt Kongress anmelden. Und wer endlich wissen will, ob die Türschließknöpfe in Aufzügen wirklich funktionieren, liest diesen Newsletter am besten von hinten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihre Schindler Online-Redaktion



Planung

Weniger drauf: Aufzüge ohne Dachaufbau

Die neue Version des Schindler 3300 benötigt dank einer Schachtkopfhöhe von nur 2,42 m keinen Dachaufbau. Für Planer, Architekten und Bauherren bedeutet das weniger baulichen Aufwand und mehr Freiheit bei der Dachgestaltung. Zudem erfüllt das Aufzugsmodell für Wohnhäuser und kleinere Geschäftsgebäude bereits jetzt die Anforderungen der ab September 2017 verbindlichen Aufzugsnormen EN 81-20/50. Auch wirtschaftlich ist die fehlende Überfahrt eine intelligente Lösung: Flachdächer können einfach durchbetoniert werden, Durchdringungen und aufwendige Konstruktions- und Anschlussdetails entfallen.

Mehr zum Thema:

> [Schindler 3300: Weniger Aufwand – mehr Gestaltungsfreiheit](#)

> [„Der kurze Schachtkopf macht vieles möglich“](#)

Zahlen, bitte!

München hat mit 50,5 Prozent den höchsten Anteil an Aufzügen in Wohnhäusern. Gefolgt von Berlin (45,2 Prozent) und Freiburg (42,5 Prozent).



Veranstaltung

Gewohnt produktiv: Bauwelt Kongress 2016

Zum dritten Mal lädt die Architekturzeitschrift Bauwelt zum Kongress nach Berlin ein. Am 1. und 2. Dezember geht es um die „produktive Stadt“. Referenten wie Ellen van Loon, Peter Cachola Schmal und Armin Nassehi beschäftigen sich mit der Zukunftsperspektive für die städtische Arbeits- und Wohnwelt von morgen. Schindler ist auch bereits zum dritten Mal als Premiumpartner dabei. Wer zuhören und mitdiskutieren möchte, sollte sich schnellstens online anmelden. Noch sind kostenlose Tickets verfügbar.

Mehr zum Thema:

[> Anmeldung und Infos zum Bauwelt Kongress](#)



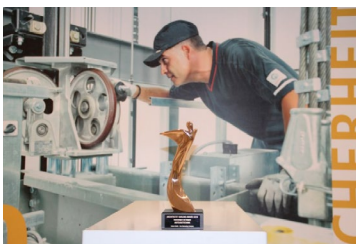
Service

Dichter dran: Neues Servicecenter in Ulm eröffnet

Seit dem 9. November ist Schindler mit einem neuen Servicecenter in Ulm vertreten. Von der Daimlerstraße 24 aus werden sich acht Servicetechniker um die Wartung und Reparatur von Aufzügen und Fahrtreppen im Großraum Ulm kümmern. Unterstützt werden sie von Back-Office-Mitarbeitern und einem Serviceleiter. Mit dem neuen Standort in Ulm knüpft Schindler sein Kundendienstnetz noch enger und ist jetzt an mehr als 60 Standorten in Deutschland vertreten. Im Südwesten betreibt Schindler bereits Servicecenter in Stuttgart, Ettlingen, Mannheim, Radolfzell, Umkirch bei Freiburg und Saarbrücken.

Mehr zum Thema:

[> Schindler eröffnet Servicecenter in Ulm](#)



Award

Hoch hinaus: Schindler ist Liebling der Architekten

Der „Oscar der Baubranche“ geht an Schindler. In der Kategorie Aufzugstechnik wurde das Unternehmen mit dem „Architects' Darling Award“ in Gold geehrt und damit zum beliebtesten Aufzugshersteller in Deutschland gekürt. Zum sechsten Mal in Folge stellten sich mehr als 200 Hersteller der Bauindustrie in der bundesweit größten Architektenbefragung dem kritischen Urteil der wichtigsten Entscheider der Baubranche: 1.600 Architekten und Planer gaben ihr fachliches Urteil ab.

Mehr zum Thema:

[> Schindler zum beliebtesten Aufzugshersteller Deutschlands gewählt](#)



Wettbewerb

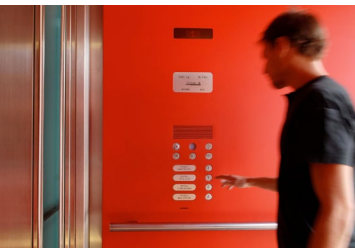
Kurz entschlossen: Anmelden zum SGA

Noch bis zum 16. Dezember können sich angehende Architekten, die ihr Talent auf internationaler Ebene unter Beweis stellen wollen, für die Teilnahme am Schindler Global Award 2017 registrieren. Der weltweit ausgeschriebene Wettbewerb für Urban Design steht Bachelor-Studierenden im Abschlussjahr und Master-Studierenden der Architektur, des Städtebaus und der Stadtplanung offen. Gefragt sind Mobilitätskonzepte für São Paulo, den größten industriellen Ballungsraum Lateinamerikas. Das Gesamtpreisgeld beträgt über 100.000 €.

Mehr zum Thema:

> [Schindler Global Award: Jetzt registrieren](#)

> [Website zum SGA 2017](#)



Zu guter Letzt

Ist der Tür-zu-Knopf in Aufzügen nur ein Placebo?

Die Taste zum Schließen der Aufzugstüren steht seit Langem im Verdacht, ihrer Aufgabe gar nicht nachzukommen. Sie sei eine Placebo-Taste, lautet der Vorwurf. In den USA, so fand jüngst die New York Times heraus, verhält es sich in der Tat so. Wie ist es aber in Deutschland? Funktionieren hier die Tür-zu-Knöpfe in Aufzügen? Der Senkrechtstarter-Blog ist dem Mythos auf den Grund gegangen.

Mehr zum Thema:

> [Senkrechtstarter: Krieg der Knöpfe](#)

Herausgeber:

Schindler Deutschland AG & Co. KG
Schindler-Platz
12105 Berlin

Kontakt:

Tel. +49 30 7029 2560
marketing@de.schindler.com
www.schindler.de

